

Die Bezirkshauptmannschaft

Grundlagen und Zukunftspotenzial einer unterschätzten Behörde im österreichischen Föderalismus

Die Rolle der Bezirkshauptmannschaft in der österreichischen Verwaltung
Diese Arbeit stellt als erste Monografie die Bezirkshauptmannschaft in ihren Grundlagen und in ihrem Zukunftspotenzial umfassend dar. Vielfach unterschätzt, ist die Bezirkshauptmannschaft eine der wichtigsten Behörden im Aufbau der österreichischen Verwaltung. Gerade im ländlichen Raum führt die Mehrzahl der Rechtsmaterien und Behördenwege zur Bezirkshauptmannschaft. Zuletzt war die Bezirkshauptmannschaft vor allem als Gesundheitsbehörde mit ihrer zentralen Rolle in der Bekämpfung der Corona-Pandemie im Gespräch. Dieser Aspekt wird, ebenso wie das Zukunftspotenzial dezentraler Verwaltung in Zeiten technologischer Disruption, in einem Sonderkapitel diskutiert.
Weiters illustriert die Arbeit die Komplexität des verfassungsrechtlichen Rahmens des österreichischen Föderalismus, gerade im Bereich der mittelbaren Bundesverwaltung. Auch hier spielen die Bezirkshauptmannschaften eine tragende Rolle. Ein Blick auf diverse Materiengesetze zeigt die Breite und Fülle an Aufgaben, die in den Bezirkshauptmannschaften bürgernah und effektiv abgewickelt werden. Fragen der Reform des österreichischen Bundesstaats und Potenziale zur Deregulierung werden in einem eigenen Ausblick diskutiert.



Rihs (Autor)
Die Bezirkshauptmannschaft
Grundlagen und Zukunftspotenzial
einer unterschätzten Behörde im österreichischen Föderalismus

Monografie
254 Seiten, broschiert
ISBN 978-3-7046-8806-4 (Print)
ISBN 978-3-7046-8908-5 (eBook)
Erscheinungsdatum: 13. Dezember 2021

59,00 € (Print)
53,10 € (eBook)

Preise inkl gesetzlicher MwSt